

Schau mal, was ich kann!

Ansichten

Ich bin dumm! 4
 Heute weiß Charlotte Knappe: Sie hat einen tollen Sohn. Aber um das zu erkennen, musste sie erst mit ihm von Pontius zu Pilatus laufen. Und die Reißleine ziehen

Leistung? Find' ich gut 6
 Nicht jeder braucht das Abitur, wohl aber die Bereitschaft, sich anzustrengen, glaubt Barbara Mayer. Gerne auch auf Feldern, die für die Gesellschaft weniger zählen

Die begradigte Kindheit 7
 Warum müssen Fünftklässler sonntags büffeln statt Freunde zu treffen? Weshalb dieser Unsinn? Henning Sußebach versucht, es seiner Tochter in einem Brief zu erklären

„Mama, ich kann nicht mehr!“ 16
 Maria wollte die Beste sein. Und ihre Mutter Susanne Krämer wusste, wie viel Potenzial in ihrer Tochter steckte. Bis Maria in der Oberstufe des Gymnasiums zusammenbrach

Einsichten

Zwischen G8 und Smartphone 10
 Sie wünschen ihren Kindern eine glückliche Kindheit. Aber auch einen guten Schulabschluss. Zwischen diesen Zielen geraten viele unter Druck. Liegt's an der Schule? Oder am Smartphone?
 von Elisabeth Hoffmann

Darf es nur einen geben? 12
 Von der Schule über DSDS bis zum Komasaufen: Das Bewusstsein der Heranwachsenden ist geprägt von Wettbewerb. Dabei bleiben wichtige Korrekturen auf der Strecke
 von Patrik C. Höring

Nich' jemeckert is' nich' jenuch 18
 Lange galt: loben, loben und nochmals loben. Inzwischen weiß man: Ermutigen ist besser. Denn es stärkt innere Antriebskräfte und macht Kinder weniger abhängig
 von Sabine Maria Schäfer

Aussichten

Wo die Welt stillsteht 20
 Ein ganz normaler Samstagmorgen in der Familie: Hier gedeiht die Kraft, an der die Leistungsansprüche des Alltags abprallen können, spürt Holger Dörnemann

Kinder können mehr 22
 Bildungsstätte Kita: Was Marie, Max und Leah hier lernen, geht über die vordergründigen Erwartungen der Leistungsgesellschaft weit hinaus
 von Jessica Lammerse

Doping für Geist und Hirn 24
 Statt Kinder bei der vollen Entfaltung ihrer Potenziale zu begleiten, erzieht die Gesellschaft sie zum bloßen Funktionieren, fürchtet Gerald Hüther. Was fehlt, ist Begeisterung

Gnade vor Leistung 25
 Ausgerechnet was Menschen am meisten ersehnen, können sie nicht durch Leistung verdienen: Liebe. Für Martina Fries hat die Leistungsgesellschaft deshalb ein entscheidendes Manko

Die Unangepassten 28
 Eine Kindheit wie auf Saltkrokan: Wenigstens ein Stück davon möchten viele Eltern ihren Kindern schenken. Werner Kleine kennt Menschen, die diesen Traum tagtäglich leben

Impulse 30
 für Paare, Familien und Gruppen

Nachrichten / Impressum 34